

# Bildungsprofil

**Sportjugend Kreissportbund**

**Recklinghausen e.V.**

Erstellt in Abstimmung mit der Sportjugend NRW

Stand September 2014



Die Sportjugend im KSB Recklinghausen ist die Jugendorganisation des Kreissportbundes Recklinghausen e.V. Als Jugendverband besitzen wir die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Anerkennung gilt auch für die Kinder- und Jugendabteilungen der im Kreissportbund zusammengeschlossenen Stadtsportverbände und Sportvereine (Mitglieder im KSB re. e.V.), sofern sie sich eine Jugendordnung nach den Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes gegeben haben.

In unserer Doppelfunktion als Träger des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports und als Träger der freien Jugendhilfe vertreten wir –Sportjugend im KSB Recklinghausen e.V.– die Bewegungs-, Spiel- und Sportinteressen aller Kinder, Jugendlichen und junger Erwachsener unter 27 Jahren im Kreis Recklinghausen.

## **Unser Selbstverständnis als Bildungsakteur**

Nach unserer Jugendordnung und den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes verstehen wir uns als Akteur in der Kinder- und Jugendbildung. Als Sportorganisation legen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Qualitätsentwicklung der von den Sportvereinen bereitgestellten bewegungs- und sportpädagogischen Angebote. Als Träger der freien Jugendhilfe konzentrieren wir uns auf die Integration sozialpädagogischer Konzepte in die sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit unserer Vereine. Wir sind davon überzeugt, dass die gemeinwohlorientierten Sportvereine einen hervorragenden Rahmen für Bildungsprozesse –Bildung ist Bildung/ Bewegungsgerechtigkeit ist ein wichtiger Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit– bieten.

Die Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit liegen in den Kinder- und Jugendabteilungen der Sportvereine, in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege, in Schulen – insbesondere in Ganztagschulen – und im *Regionalen Bildungsnetzwerk* des Kreises Recklinghausen.

## **Unser Sportverständnis**

Wir vertreten einen weiten Sportbegriff. Unter *Sport* verstehen wir jenen Teil unserer Kultur, in dem die körperbetonte, spielerisch-sportliche Bewegung des Menschen in unterschiedlichen Formen und Zugangsweisen Gestalt angenommen hat. Zur Verdeutlichung dieses offenen Sportverständnisses verwenden wir häufig die Begriffsreihe *Bewegung, Spiel und Sport*. Für uns steht fest, dass Bewegung, Spiel und Sport Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über den motorischen Bereich hinaus vielfältige Bildungschancen eröffnen und außersportliche Bildungsprozesse wirksam unterstützen.

## Unser Bildungsverständnis

Wir vertreten einen ganzheitlichen Bildungsbegriff. Nach unserer Auffassung kann eine umfassende Bildung junger Menschen nur gelingen, wenn kognitives, soziales, emotionales und auch motorisches Lernen miteinander verbunden wird. Ziel aller Bildungsprozesse in unserer Kinder- und Jugendarbeit ist die Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Handlungsfeld Bewegung, Spiel und Sport. Sie sollen dazu befähigt werden, das Bildungspotenzial von Bewegung, Spiel und Sport selbstständig und in sozialer Verantwortung für ihre individuelle Lebensgestaltung zu nutzen.

## Unsere pädagogischen Prinzipien

Entsprechend unserem Bildungsverständnis gehört eine umfassende Beteiligung (Partizipation) der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an allen Bildungsprozessen, eine intensive Rückbesinnung ihrer Erlebnisse und Erfahrungen (Reflexion) unter der Bedingung einer geschlechterbewussten Arbeit und ein inkludiertes Sportverständnis mit Jungen und Mädchen zu den zentralen Prinzipien unserer Bildungsarbeit. Weitere wichtige Gestaltungsprinzipien sind die Aktivierung gesundheitsfördernder Ressourcen, die Werteorientierung, die Förderung des interkulturellen Lernens und die Entwicklung des Umweltbewusstseins.

## Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit

### I. Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Die Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine sind das Herzstück des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports. Die Sportvereine bilden das Zentrum unseres Engagements in der lokalen Bildungslandschaft des Kreises Recklinghausen. Grundlage der Bildungsarbeit in den Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine ist die Bildungskonzeption der Sportjugend NRW. Hier fließen bewegungs- und sportpädagogische Intentionen mit den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zusammen.

### Unsere Ziele

- Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen;
- Förderung der Partizipation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den sportlichen und außersportlichen Angeboten der Sportvereine;
- Förderung der Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Strukturen des organisierten Sports und

3/5

## **Bildung braucht Bewegung – Kinder und Jugendliche in unseren Sportvereinen**

Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. - Lehmbecker Pfad 31 - 45770 Marl

E-Mail [sportjugend@ksb-re.de](mailto:sportjugend@ksb-re.de) Internet [www.ksb-re.de](http://www.ksb-re.de) Telefon 0 23 65 – 50 28 22

- Entwicklung von inkludierten Sportangeboten und Unterstützungen bei inkludierten Angeboten der SSV'en und evtl. Mitgliedsvereinen.

## II. Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Institutionen im Bereich der Kindertagesstätten/Kindertagespflege

Durch das Kinderbildungsgesetz der Landesregierung NRW ist der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertagesstätten gestärkt worden. Dabei wurden *Bewegung* sowie *Körper, Gesundheit und Ernährung* als zwei zentrale, den gesamten Lebensalltag von Kindern durchdringende Bildungsbereiche besonders betont. Das Kinderbewegungsabzeichen(Kibaz) der Sportjugend im LSB NRW ist dabei sicherlich ein praktischer Baustein.

### Unsere Ziele

- Mitarbeit bei der Umsetzung der landesweiten Programme *Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbunds NRW*;
- Unterstützung von Sportvereinen bei Kooperationen mit Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege;
- Beratung und Unterstützung von Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege bei ihrer bewegungsorientierten Profilierung und
- Entwicklung von Konzepten, Beteiligung an Landes- und Bundesprojekten zum Übergang KiTa-Primarstufe.

## III. Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Schulen, insbesondere Ganztagschulen

Die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen basiert auf den von der Landesregierung NRW erlassenen pädagogischen und schulaufsichtlichen Grundlagen. Danach sind Bewegung, Spiel und Sport unverzichtbare Bestandteile des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags. Die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen wird von Landesregierung und Landessportbund nachdrücklich gefördert und gefordert. Auch die Umsetzung zum inhaltlichen gestalten ist durch das TANDEM –Vertreterin aus Schule(Lehrerin) und Vertreterin aus der Sportjugend dem Programm NRW bewegt seine Kinder- gestärkt worden. Eine intensivere Zusammenarbeit im Tandem ist zur Erreichung von kurz-/mittel- und langfristigen Zielen dringend erforderlich. Hier bedarf es dauerhaft einer zielorientierteren Struktur und verlässlichen Umsetzung in der Verantwortung und Entwicklung von Schulaufsichten(untere/obere). .

## Unsere Ziele

- Förderung der Kooperation zwischen Sportvereinen sowie den jeweiligen Stadt-sportverbänden (mit den dort favorisierten und bewährten Umsetzungskonzepten) und Schulen/Schulträgern (v.a. offene Ganztagschulen–Primarstufe-);
- Unterstützung der Vereine bei der Qualifizierung ihrer Sportfachkräfte für die Durchführung pädagogischer Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an Ganztagschulen (v.a. offene Ganztagschulen -Primarstufe);
- Anregung zur Qualifizierung von Schüler/innen zu Sporthelferinnen und Sport-helfern und Integration der Sporthelferinnen bzw. Sporthelfer in die Vereinsarbeit (in Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen-Tandem-).

## **IV. Kommunale Entwicklungsplanung/ Netzwerkarbeit**

Nach den Vorgaben der Landesregierung NRW zielt die Arbeit der Regionalen Bildungsnetzwerke darauf ab, die strukturelle und inhaltliche Vielschichtigkeit unseres Bildungssystems durchschaubarer zu machen, das Zusammenwirken und die Angebote der lokalen Bildungsakteure zu verbessern und hierdurch die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufzulösen. Nach den landesweiten Vorgaben ist eine Mitwirkung der Sportorganisationen in den Regionalen Bildungsnetzwerken ausdrücklich vorgesehen.

## Unsere Ziele

- Ausbau des internen Netzwerks des organisierten Kinder- und Jugendsports;
- Sicherung einer kompetenten Vertretung der Bewegungs-, Spiel- und Sportinteressen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen relevanten kommunalen Politikbereichen auf der Ebene des Kreises und der kreisangehörigen Städte (auch im Stadtjugendring) und der jeweiligen Fachebenen der Verwaltungen(kreisangehörige Städte);
- Sicherung einer kompetenten Interessenvertretung des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports in der lokalen Bildungslandschaft/ Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften;
- Mitwirkung im Regionalen Bildungsbüro/ -netzwerk und im Ausschuss für den Schulsport.

# Bildung braucht Bewegung!

Wir bringen Bewegung in die Kinder- und Jugendbildung  
im Kreis Recklinghausen.

Unsere vier Handlungskonzepte(-schwerpunkt) finden Sie unter: [www.ksb-re.de](http://www.ksb-re.de)

